



Winterthur, den 25. Januar 2008

Medienmitteilung 4. Mitgliederversammlung Region Ost

Gemeinsam gegen eine Fluglärmkonzentration im Osten

An ihrer vierten Mitgliederversammlung konnte die Region Ost mit dem St. Galler Regierungsrat Dr. Josef Keller und seinem Thurgauer Amtskollegen Hans Peter Ruprecht zwei prominente Redner begrüßen. Der Lenkungsausschuss der Region Ost stellte den Mitgliedern die neue Charta 08 vor. Die Interessensgemeinschaft spricht sich darin gegen einen Pistenausbau am Flughafen Zürich aus, um eine einseitige Konzentration des Fluglärms in den Wohngebieten des Ostens zu verhindern.

Gut 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Städten und Gemeinden der Kantone Zürich, Thurgau und St. Gallen nahmen an der Mitgliederversammlung der Region Ost in Sirnach TG teil. Der Winterthurer Stadtrat und Präsident der Region Ost, Michael Künzle, schaute auf ein ereignisreiches Jahr zurück: „Es gab negative Beschlüsse wie den Bundesgerichtsentscheid zum Ausschluss des Kantons Thurgau aus dem SIL-Prozess (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt), aber auch positive Meldungen, wie die Beitritte der Gemeinden Hittnau und Wila zur Region Ost.“

Thurgauer und St. Galler Regierungen gegen Pistenausbau

Hoffnung im Kampf gegen den Fluglärm setzten die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung in die anwesenden Regierungsräte Hans Peter Ruprecht (TG) und Dr. Josef Keller (SG). Der Fluglärm habe schon lange Dimensionen erreicht, welche die Kantonsgrenzen sprengten, erklärte Ruprecht und forderte, dass Betroffene zu Beteiligten werden. Er wies auch auf die Problematik hin, dass der Flughafen noch immer Sache des Kantons Zürich und nicht des Bundes ist. Ruprecht fordert für die Zukunft eine gerechte Verteilung der Lärmbelastigung in alle Himmelsrichtungen und wehrt sich vehement gegen einen Pistenausbau am Flughafen Zürich.

Auch Dr. Josef Keller lehnt eine Pistenverlängerung ab, bekennt sich aber dennoch klar zum Flughafen Zürich. Er wies auf die Herausforderung hin, eine Betriebsvariante zu entwerfen, die einerseits die volkswirtschaftlich notwendige Entwicklung des Flughafens erlaube und andererseits möglichst wenig Lärm verursache. Für den St. Galler Regierungsrat ist wichtig, dass neben der Lärmdiskussion der volkswirtschaftliche Nutzen des Flughafens nicht vergessen wird. Diesen wolle er keinesfalls gefährden, er sei aber unter Lärmgesichtspunkten auch nicht bereit, eine einseitige Benachteiligung einer Region hinzunehmen.



Nicht nur Zürich betroffen

Der Sirmacher Gemeindepräsident Kurt Baumann forderte die anwesenden Regierungsräte auf, die Interessen der Fluglärm betroffenen an vorderster Front im SIL-Prozess zu vertreten und auf Augenhöhe mit dem Regierungsrat des Kantons Zürich Klartext zu reden. Gerade in seiner Gemeinde habe man vor einigen Jahren eine Belästigung durch Fluglärm noch für undenkbar gehalten. Das habe sich mit der Inbetriebnahme des Instrumentenlandesystems ILS 28 aber radikal geändert. Baumann beschrieb seine Gemeinde als Zaungast, deren politische Entscheide und Anliegen nicht respektiert würden. „Auch wenn wir geografisch sehr nahe am Flughafen leben, müssen wir feststellen, dass wir politisch meilenweit vom Flughafen entfernt sind. Uns trennt eine Kantonsgrenze von den Möglichkeiten, bei Flughafenentscheiden direkten politischen Einfluss nehmen zu können.“

Region Ost kämpft weiter

In der aktualisierten Charta 08 der Region Ost ist neu explizit festgehalten, dass man eine Veränderung von Lage und Länge der Pisten sowie einen Pistenneubau ablehnt. Ausserdem fordert die Region Ost eine Rückkehr zum historisch gewachsenen Anflugregime aus Norden.

Performance Based Navigation (PBN)

Der Klotener Stadtrat Peter Seiler hielt den Anwesenden der Mitgliederversammlung in einem persönlichen Votum vor Augen, dass ein gekröpfter Nordanflug schon heute machbar wäre. Mit dem neuen Navigationssystem PBN, das mit verfeinerten GPS-Daten arbeitet, wäre gemäss Seiler eine Reduktion des Lärmteppichs um rund 50 Prozent möglich. Weltweit werde das neue Navigationssystem bereits an über 400 Orten angewendet und bringe eindrucksvolle Ergebnisse. Trotzdem sei das Navigationssystem derzeit in der Schweiz kein Thema. Der Klotener Stadtrat folgerte daraus, dass BAZL und UVEK eine Technologieverhinderung auf Kosten der betroffenen Bevölkerung betrieben. Dies obwohl die Flugzeughersteller und -betreiber die neue Technologie forcierten und erkannt hätten, dass nur mit dieser eine umweltfreundliche und sichere Luftfahrt langfristig entwickelt werden kann.

Weitere Informationen:

Michael Künzle, Stadtrat Winterthur und Präsident Lenkungsausschuss Region Ost,
Telefon 052 267 58 12, Freitag, 25.2.2008, 10:00-10:30 Uhr.



Keine Fluglärmkonzentration im Osten

Die Interessengemeinschaft Region Ost umfasst 86 Städte und Gemeinden in den Kantonen Zürich, Thurgau sowie St. Gallen und vertritt damit in der Fluglärmdebatte die Interessen von rund 450'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Im Zentrum ihrer Aktivitäten steht das Anliegen, die Bedeutung des Flughafens als verkehrspolitische Schlüsselinfrastruktur mit den Bedürfnissen der Bevölkerung ins Gleichgewicht zu bringen. Ohne die Existenz des Flughafens gefährden zu wollen, setzt die Region Ost alles daran, dass der Fluglärm nicht einseitig und unsolidarisch in den Osten verlagert wird.

Lenkungsausschuss Region Ost

Präsident	Michael Künzle, Stadtrat Winterthur
Vize-Präsident	Franz Brunner, Gemeindepräsident Nürensdorf
Mitglieder	Kurt Baumann, Gemeindepräsident Sirmach, IRPG Wil SG
	Fredy Brunner, Stadtrat St. Gallen
	Hans Brunschweiler, Regio Frauenfeld
	Martin Graf, Gemeindepräsident Brütten
	René Huber, Stadtpräsident Kloten
	Fritz Jenzer, Gemeindepräsident Lindau
	Dieter Lang, Gemeindepräsident Hofstetten
	Jürg Schumacher, Gemeindepräsident Märstetten
	Franz Zemp, Gemeindepräsident Bassersdorf



v.l.n.r. Stadtrat Michael Künzle, Präsident Region Ost,
Regierungsrat Dr. Josef Keller (SG),
Regierungsrat Hans Peter Ruprecht (TG),
Kurt Baumann (Gemeindepräsident Sirnach)



Mitglieder Region Ost



Stadtrat Michael Künzle, Präsident Region Ost



Dr. Anna Roschewitz, Leiterin Geschäftsstelle Region Ost



Hans Peter Ruprecht, Regierungsrat Kt. Thurgau



Dr. Josef Keller, Regierungsrat Kt. St. Gallen



Kurt Baumann, Gemeindepräsident Sirnach



Peter Seiler, Stadtrat Kloten

Bilder in grosser Auflösung erhalten Sie unter 052 213 12 38 oder k.kuebler@p-art.ch